

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: KSBF/IAAW/Seminar für Ostasienstudien
Projekt "Hakka-Varietäten in Ost- und Westtimor"

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 15.09.2022

Beschäftigungszeitraum: 23 ... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: zurzeit 12,68 Euro pro Stunde
(ab 1. Januar 2022 12,96 Euro pro Stunde)

Kennziffer: KSBF-103-2022

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: ~~08.08.2022/31.08.2022~~ 17.8.22 - 7.9.2022
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Projekt "Hakka-Varietäten in Ost- und Westtimor"
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Transkription und Archivierung von Sprachaufnahmen nach Einführung durch Projektleitung.

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Sinologie/Linguistik
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird Kenntnisse einer sinitischen Sprache, Grundkenntnisse Phonetik/Phonologie.
- erwünscht ist Interesse an linguistischer Analyse, Hakka-Kenntnisse (客家 kejia)

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, KSBF, IAAW, Seminar für Ostasienstudien,
Dr. Juliette Huber, Unter den Linden 6, 10099 Berlin
E-Mail: juliette.huber@hu-berlin.de & simone.lang@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.